Julien Green

Der Schatten

(L'ombre)

Schauspiel
10D 13H
Mehrfachbesetzungen möglich
2 Dek.
UA: 20.09.1956, Théâtre Antoine, Paris; Regie: Jean Meyer.

„Und warum nicht weiterschweigen? Das ist nie ein Fehler. Reden zieht das Unglück auf uns.“

Beim Dinner der Familie Brimstone treffen Philip Anderson und der todkranke James Ferris aufeinander – zwei Männer, die ein düsteres Geheimnis verbindet. Ferris gesteht, vor zwanzig Jahren den tödlichen Sturz von Philips erster Frau Evangelina verschuldet zu haben. Getrieben vom Schatten der Vergangenheit verliert sich Philip zunehmend in der Erinnerung an seine große Liebe – bis er an den Ort des Unglücks zurückkehrt.

In einer englischen Provinzstadt lädt man im Jahre 1888 im Hause der angesehenen Familie Brimstone zum Dinner. Das Zusammentreffen verfolgt einen genau kalkulierten Zweck: alle Gäste fiebern der Konfrontation von Philip Anderson und dem todkranken James Ferris entgegen. Die beiden verbindet ein grausiges Geheimnis: der Mord an Philips erster Frau Evangelina. Auf mysteriöse Weise war sie zwanzig Jahre zuvor im Beisein von James und Philip die Klippen hinuntergestürzt. Niemand weiß, dass Ferris sie der Untreue bezichtigt und sie mit dem Wissen Philps in die Tiefe gestoßen hatte. Seither lastet trotz des Freispruchs vor Gericht der Verdacht der Gesellschaft auf Philips Gewissen und macht ihn zum Außenseiter.

Inzwischen ist er eine neue Ehe eingegangen und lebt mit seiner Frau Edith und der Tochter aus erster Ehe, Lucile, zurückgezogen auf dem Land. Der gesellschaftliche Druck, Lucile zu verheiraten, zwingt Philip, seinem Jugendfreund und Mittäter gegenüberzutreten. Bei dem Dinner gesteht der todkranke Ferris Philip die Unschuld Evangelinas. Aus Rache wegen seiner verschmähten Liebe zu ihr hatte er sie damals der Untreue bezichtigt. Unter der Bedingung, dass sich Anderson nach Ferris‘ Tod um dessen Sohn David kümmern solle, verspricht Ferris, das mörderische Geheimnis mit ins Grab zu nehmen. Für Anderson bricht eine Welt zusammen. Die Liebe zur toten Evangelina erwacht wieder und ist stärker als je zuvor.

Als David nach dem Tod seines Vaters wirklich auftaucht und zärtliche Zuneigung zu Lucile fasst, geraten nicht nur deren halbherzige Hochzeitspläne mit Captain Killigrew, sondern auch Philips Leben durcheinander. Edith erkennt als einzige die besorgniserregende Veränderung, die mit ihrem Mann vorgeht. Philip löst sich von der Familie und der Realität und verliert sich im Schatten der Vergangenheit. Und der Schatten der toten Evangelina treibt ihn schließlich zu dem Felsen, wo das Unglück seinen Anfang hatte.

Julien Green
(* 1900 in Paris | † August 1998 in Paris)